

Medien-Information

Traklhaus auf der Festung

im Fotoraum zeigen wir mit der Festungsverwaltung

Julius Deutschbauer

„Plakate aus 25 Jahren“

Ausstellung: 17. Juli bis 27. November 2018

Festung Hohensalzburg, Hauptstiege Hoher Stock, 1. OG rechts
täglich 9 - 19 Uhr, ab Okt. 9.30 - 17 Uhr

Vernissage: Montag, 16. Juli, 19 Uhr

Plakate sind das Zentrum der Arbeit von Julius Deutschbauer. 1993 ließ er das erste, anlässlich seiner Hochzeit drucken. Bis jetzt, 25 Jahre später, sind es fast 200 Plakate aus denen eine Auswahl von 36 Stück zu sehen ist. Es sind diejenigen Plakate, die für verschiedene Institution in Salzburg entworfen wurden, die für die „Bibliothek der ungelesenen Bücher“ (ein weiteres Langzeitprojekt des Künstlers) oder die in verschiedenen Fremdsprachen verfasst sind (für das internationale Publikum auf der Festung). Alle Plakate sind im klassischen Format A1. Julius Deutschbauer ist immer abgebildet, die Texte und Kommentare beziehen sich auf Ausstellungen, Performances, Festivals oder haben auch politischen Inhalt. Der Künstler schaut meistens ernst in die Kamera. Für das Plakat dieser Ausstellung ist er wirklich im Winter in eines der während der Baustelle im Festungshof aufgestellten Löschwasser-Becken gestiegen.

Seit Herbst 2012 kann Kunst im Traklhaus gemeinsam mit der Festungsverwaltung neben dem Zugang zum Festungsmuseum aktuelle Foto-Kunst präsentieren. Jede Ausstellung läuft ca. vier Monate und wird in einem Folder, der im Raum aufliegt, dokumentiert.

Julius Deutschbauer

1961 in Klagenfurt geboren

seit 1997 betreibt er die „*Bibliothek ungelesener Bücher*“
(www.bibliothek-ungelesener-buecher.com)

2000-07 Zusammenarbeit mit Gerhard Spring

2008 Gründung der Performancegruppe „Theater des Verhinderns“
lebt als Performer, bildender und Plakatkünstler, Filmer und Autor in Wien

Bildmaterial finden Sie unter: www.salzburg.gv.at/pressefoto.htm

Mit bestem Dank für die Weitergabe dieser Informationen
Dietgard Grimmer (Juni 2018)